

Überraschung für die Alten Burschen beim Siedlerfest



Im Wald gab es einen Schreck für die Alten Burschen: Der Baum war weg. Schnell musste eine neue Fichte gefällt werden. Fotos: Silvin Müller

TORNEY. Das mehrtägige Siedlerfest in Torney startete für die Alten Burschen erst einmal mit einer Überraschung: Als sie sich im Segendorfer Wald unweit von Schloss Monrepos getroffen hatten, war der Kirmesbaum weg.

Kirmesbaum verschwunden

Sie vermuten, dass wohl Waldarbeiter, die dort tätig waren, aus Versehen den falschen Baum abtransportiert hatten. Auch die Irlicher, die ebenfalls ihre Kirmes am selben Wochenende feierten, standen kurz unter Verdacht. Doch deren Baum ist in diesem Jahr nur wenige Meter hoch, im Gegensatz zu der etwa 15 Meter langen Torneyer Fichte.



Der Musikverein Blau-Weiß Leutesdorf begleitet den Start des Siedlerfestes und den Umzug mit dem Baum.



Mit dem richtigen Augenmaß und Muskelkraft geht es schnell. Die Alten Burschen sind routiniert bei der Sache.



Die Mädchen und Jungen der Kita schmücken den Kirmesbaum bevor er in die Höhe gezogen wird.

Doch der zuständige Förster reagierte schnell und rasch war ein neuer Nadelbaum für die Alten Burschen gefunden. Traditionell veranstalten das Siedlerfest der Heimat- und Verschönerungsverein (HVT) Torney mit der Hilfe der Alten Burschen und den Möhnen.

Die Alten Burschen sind für den Baum zuständig und tragen ihn vom Fällort bis zu dem Weg, wo der Anhänger steht. Keine leichte Aufgabe. Denn immerhin ist der Koloss Hunderte von Kilos schwer. **Bunter Zug durch Torney** Nach den anfänglichen Start-

schwierigkeiten klappte es dafür am Berliner Platz alles reibungslos. Begleitet von Kindern, die mit geschmückten Rädern unterwegs waren, und dem Musikverein Blau-Weiß Leutesdorf und zogen sie bis zum Platz. Die Mädchen und Jungen hingen bunte Krepp-

papierschlängen an den Baum. Dann war zu sehen, dass die Handgriffe sitzen. Denn schnell war das Ungetüm in die Höhe gewuchtet und das Siedlerfest mit Tanzabend, Speck- und Eiersammeln und Kaffeenachmittag konnte beginnen. *Silvin Müller*